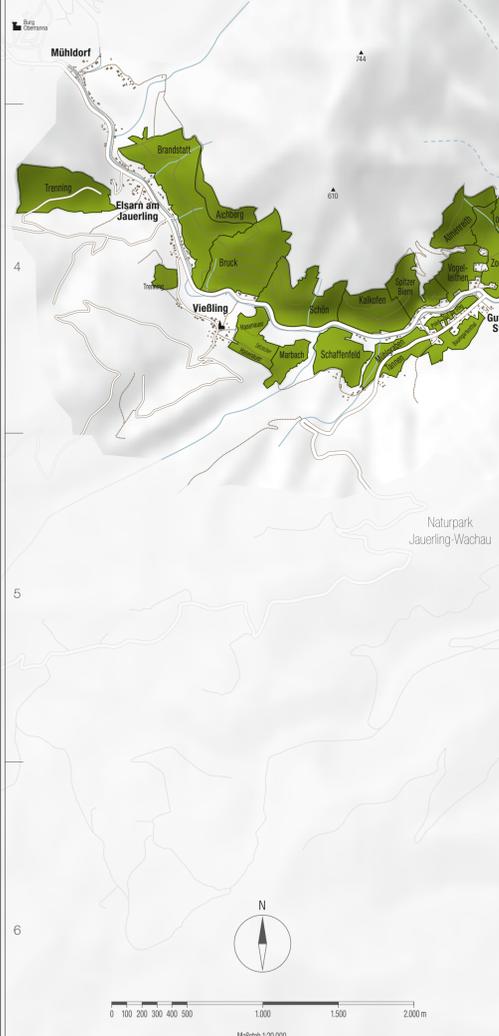
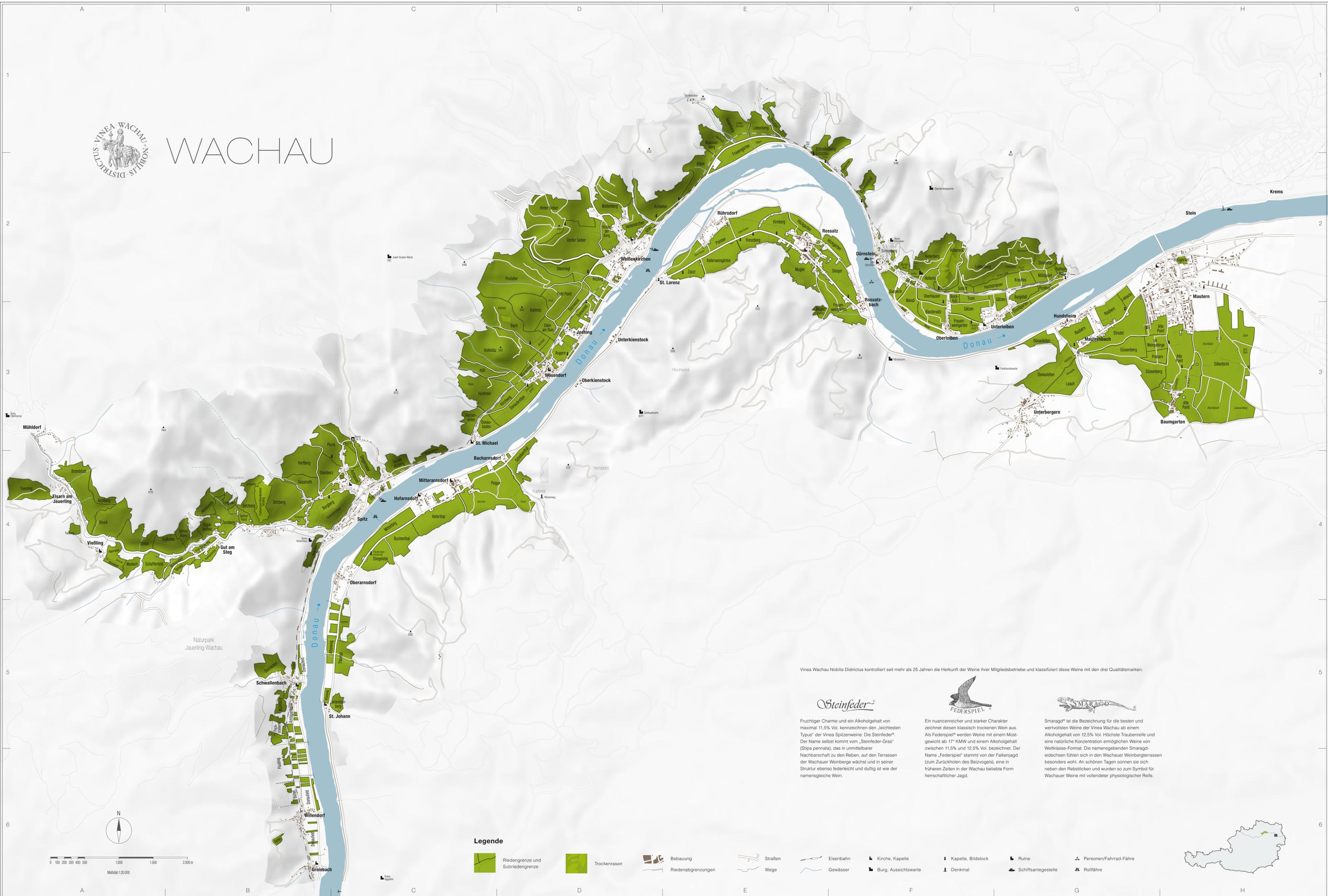




WACHAU



Legende

- Riedengrenze und Subriedengrenze
- Trockenrasen
- Bebauung
- Riedabgrenzungen
- Straßen
- Wege
- Eisenbahn
- Gewässer
- Kirche, Kapelle
- Kapelle, Bildstock
- Burg, Aussichtswarte
- Denkmal
- Ruine
- Schiffsanlegestelle
- Personen/Fahrrad-Fähre
- Rollfähre

Vinea Wachau Nobilis Districtus kontrolliert seit mehr als 25 Jahren die Herkunft der Weine ihrer Mitgliedsbetriebe und klassifiziert diese Weine mit den drei Qualitätsmarken:



Fruchtiger Charme und ein Alkoholgehalt von maximal 11,5% Vol. kennzeichnen den „leichtesten Typus“ der Vinea Spitzenweine: Die Steinfeder®. Der Name selbst kommt vom „Steinfeder-Gras“ (Stipa pennata), das in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Reben, auf den Terrassen der Wachauer Weinberge wächst und in seiner Struktur ebenso federleicht und düffig ist wie der namensgleiche Wein.



Ein nuancenreicher und starker Charakter zeichnet diesen klassisch trockenen Wein aus. Als Federspiel® werden Weine mit einem Mostgewicht ab 17° KMW und einem Alkoholgehalt zwischen 11,5% und 12,5% Vol. bezeichnet. Der Name „Federspiel“ stammt von der Falkenjagd (zum Zurückholen des Beizvogels), eine in früheren Zeiten in der Wachau beliebte Form herrschaftlicher Jagd.



Smaragd® ist die Bezeichnung für die besten und wertvollsten Weine der Vinea Wachau ab einem Alkoholgehalt von 12,5% Vol. Höchste Traubenreife und eine natürliche Konzentration ermöglichen Weine von Weltklasse-Format. Die namensgebenden Smaragdeidechsen fühlen sich in den Wachauer Weinbergterrassen besonders wohl. An schönen Tagen sonnen sie sich neben den Rebstöcken und wurden so zum Symbol für Wachauer Weine mit vollendeter physiologischer Reife.

